RSGB - Republikanisches Strafgesetzbuch

Inhaltsverzeichnis

- 1 Terminologie
- 2 Straflevel und Strafmaß
- 3 Rechte und Pflichten
- 4 Ermächtigungen von zuständigen Instanzen
- 5 Identitätsstraftaten
- 6 Kooperation mit Notfalldiensten
- 7 Ausrüstung
- 8 Gewaltstraftaten
- 9 Gewaltfreie Straftaten
- 10 Besitztums Straftaten
- 11 Fahrzeuge
- 12 Sonstiges

Dieser Beitrag enthält das aktuell gültige republikanische Gesetzbuch für Militär und Zivilisten.

Die Verfassung bildet die Grundfesten der Republik. Im Strafrecht ist sie aber durch das Gesetzbuch abgebildet und hat keine Relevanz.

1 Terminologie

- Notfall:
  - Ein Notfall ist eine Situation mit drohender Gefahr für Leib, Leben, kritische Ausrüstung oder Infrastruktur, die nur von Notfalldiensten bewältigt werden sollte.
- Notfalldienste:
  - Notfalldienste sind die Mitglieder des SpecOps, der Shock Troopers und des Republic Medical Corps, welche aktiv einem Notfall nachgehen.
- Law Enforcement Officer (LEO):
  - LEO sind für ihre Aufgabe qualifizierte Mitglieder der Shocktrooper, Angehörige lokaler republikanischer Behörden, sowie LEOS, welche im Sinne des Republikanisches Strafgesetzbuches einer Straftat nachgehen, diese aktiv verfolgen oder als LEOS gemäß §4.10 einen Straffall überprüfen.
- Law Enforcement Officer Supervisor (LEOS):
  - Ein LEO-Supervisor ist ein von der Justiz beauftragte Person, zur Unterstützung und Überwachung der LEO. (Addendum 1 - LEO Supervisor)
- Republic Intelligence Agent (RIA)
  - Die Mitglieder des RIS (NIS nur mit Zusatzfraktion), wenn sie ihren geheimdienstlichen Aufgabengebieten und Zuständigkeiten nachgehen.
- Private Gebiete:
  - Ein privates Gebiet ist ein deutlich gekennzeichneter Bereich unter der Gerichtsbarkeit der Republik, über dessen Betreten eine Person oder Personengruppe außerhalb der Sicherheitslevel zu entscheiden hat. Die Kennzeichnung kann ebenfalls Bedingungen für den Zutritt Dritter enthalten.
- Soldat:
  - Ein Soldat ist eine Person, welche dem Militär der Republik angehört.
  - Ein Soldat hat einen Rang, der über das Rangsystem definiert ist. (Addendum 2 - Ränge der Großen Armee der Republik)

    - Ein Soldat wird über die Kleiderordnung als Mitglied seines Ranges erkannt. (Addendum 3 - Ausrüstung der Großen Armee der Republik)
    - Ein Soldat hat sich aus dem Dienst nach Vorschrift abzumelden, um als ausserhalb des Dienstes anerkannt zu werden. (Addendum 7 - Außer Dienst treten)
- Zivilist:
    - Ein Zivilist ist ein Person welche kein Soldat ist.
- Kriegsgefangene:
    - Kriegsgefangene sind nicht der Republik angehörende Person, die von der Republik während eines bewaffneten Konfliktes festgenommen wurden.
- Vertrauliche Information:
    - Vertrauliche Informationen sind Informationen, die nicht an Außenstehende freigegeben wurden.
- Militärisches Sperrgebiet:
    - Militärische Sperrgebiete sind Gebiete innerhalb oder Bereiche außerhalb einer befestigten Basis, die durch offizielle Stellen eindeutig als solche gekennzeichnet wurden. Zum Betreten werden ausdrückliche Befugnisse benötigt.
- Sicherheitslevel
    - Personen dürfen nur die ihnen zugeteilten Sicherheitslevel betreten. (siehe Addendum 8 - Sicherheitslevel)
- Anwalt
    - Anwälte sind Personen die durch eine Prüfung der Navy oder ST zu solchen ernannt worden sind.
    - Diese Personen dürfen die Strafverteidigung von Personen übernehmen, die keine Klone sind.
- Genehmigungspflichtiger Bereich
    - Ein Bereich zu dessen Nutzung eine Genehmigung durch die zuständige Autorität vonnöten ist.
    - Innerhalb des Militärsperrgebiets der Republik sind dies alle Bereiche außer: Brücken, Maschinenräume, medizinische Stationen, Gefängnisse, Baracken, Büros, Kantinen, Bars und Serverräume.
    - Für Tätigkeiten, die nicht unter dem Normalbetrieb der oben genannten Räume fallen, muss ebenfalls eine Genehmigung eingeholt werden.
    - Auf öffentlichen Plätzen ist dies die Planetare Regierung oder die entsprechende Republikanische Institutionen.
    - Es ist einer Person oder Personengruppe erlaubt bis zu 2 Bereiche gleichzeitig in Anspruch zu nehmen.
        - Einen großen und einen kleinen Raum oder zwei kleine Räume.
    - Sofern mit der zuständigen Instanz nicht vor Antritt der Nutzung vereinbart, darf ein Bereich maximal 2 Stunden beansprucht werden.
- Senatsbeschlüsse
    - Der Galaktische Senat kann Erweiterungen für dieses Gesetzbuch verfassen. Diese sind nach Beschluss sofort gültig. (siehe Senatsbeschlüsse)
- Vertrag
    - Ein Vertrag ist die von verschiedenen Parteien erklärte Einigung über die Herbeiführung einer Rechtsfolge. Er besteht aus mindestens zwei zustimmenden Willenserklärungen, welche mündlich oder schriftlich erfolgen können.
- Air Traffic Control
    - Die Air Traffic Control (ATC) regelt den Luftverkehr. Für militärische Zuständigkeiten kann diese von Navy, Starfighter Corps oder dem aktuell Höchsten besetzt werden.
    - Um landen zu können, muss der gültige Ausweis an die ATC gesendet werden (Klone nutzen hier ihre ID).
- Befehle
    - Ein Befehl ist eine Handlungsanweisung, die ein militärischer Vorgesetzter einem Untergebenen mündlich, schriftlich, oder auf andere deutliche Art und Weise mit dem Anspruch auf Gehorsam erteilt.

- Ein Befehl verliert seine Gültigkeit, sobald ein Befehlsgeber von höherem Rang diesen aufhebt. Ist ein Befehlsgeber nicht auf der Anwesenheitsliste geführt, so kann sein Befehl auch durch einen Vorgesetzten des Befehlsempfängers aufgehoben werden.
- Die Befehlsgewalt ist nicht übertragbar, Befehle müssen direkt gegeben werden.

2 Straflevel und Strafmaß

Level der Straftat	Bestrafung
Level 1	Schriftliche Verwarnung (Gebühr von bis zu 50 Credits)
Level 2	Schriftliche Verwarnung - 15min (Gebühr von bis zu 100 Credits)
Level 3	Schriftliche Verwarnung - 20min (Gebühr von bis zu 200 Credits)
Level 4	10min - 25min (Gebühr von bis zu 500 Credits)
Level 5	15min - 30min (Gebühr von bis zu 1000 Credits)

- Die insgesamte, aufsummierte Maximalstrafzeit für Gefangene je Straffall beträgt 30 Minuten.
- Jedi können, wenn sie gegen ein Gesetz verstoßen als Zivilisten oder wenn sie ein Einheitsjedi sind als Militärangehöriger von einem LEO bestraft werden. Es ist §12.3 zu beachten.
- Das nachweisliche Planen, Versuchen oder das Anstiften eine Straftat zu begehen kann ebenfalls als die Straftat selbst bestraft werden.
- Anstatt dem Verfahren nach diesem Muster kann auch ein Tribunal stattfinden. (Addendum 5 - Tribunal)
- Außerdem kann auch eine medizinische Behandlung in Absprache mit einem Mediziner angeordnet werden.
- Strafgebüren können nicht gegen Klone und Jedi erhoben werden.

3 Rechte und Pflichten

Paragraph Namen	Beschreibung
§3.1 Rechtfertigende Notwehr	Wer im Glauben einer gegenwärtigen, nicht anders abwendbaren Gefahr, für Leben, Leib, Freiheit, Eigentum oder ein anderes Rechtsgut eine Tat begeht, um die Gefahr von sich oder anderen abzuwenden, handelt nicht rechtswidrig.
§3.2 Ungerechtfertigtes Handeln	Einem LEO ist es gestattet, eine Person trotz seines Anspruches auf §3.1 "Rechtfertigende Notwehr" festzunehmen, sollte die besagte Person, aus Sicht des LEO, ungerechtfertigt oder unverhältnismäßig gehandelt haben.
§3.3 Festsetzung durch Nicht-LEO	Sollte eine Person eine Straftat feststellen, kann diese ihre Möglichkeiten nutzen, um den Täter daran zu hindern sich den LEO zu entziehen, sollte dieser es versuchen.
§3.4 Recht auf Anwalt	Jede Person, die kein Klon ist, hat das Recht auf Strafverteidigung durch einen Anwalt. Ist keiner Verfügbar, verfällt das Recht. - Dieser Person ist Zugang zum Gefängnis zu gewähren. - Ebenfalls muss auf Wunsch ein kurzes privates Gespräch mit den Angeklagten bewilligt werden.
§3.5 Recht auf Verweigerung der Aussage	Aussagen, die einen selbst oder im Falle eines Anwaltes den Mandanten belasten könnten, können verweigert werden.
§3.6 Recht auf Zeugen	Jeder Angeklagte hat das Recht Zeugen aufzurufen, die Aussagen zum Fall machen.

Paragraph Namen	Beschreibung
§3.7 Rechte eines Angeklagten	Ein Angeklagter muss über seine Rechte aufgeklärt werden, sobald eine Situation auftritt, in welcher er dieses Recht anwenden könnte. - §3.4 Recht auf Anwalt (Ausnahme: Klone) - §3.5 Recht auf Verweigerung der Aussage - §3.6 Recht auf Zeugen - §3.9 Recht auf Inkenntnisnahme - §4.10 Recht auf Supervisor
§3.8 Verantwortlichkeit durch Besitz	Der Besitztum einer Sache, dabei ist es egal ob diese lebendig ist oder nicht, macht den Besitzer für diese verantwortlich. Bei Schäden, kann dieser haftbar gemacht werden.
§3.9 Recht auf Inkenntnisnahme	Jeder Angeklagte hat das Recht eine Person zu nennen, die über seine Festnahme informiert werden muss.
§3.10 Recht auf Anklagepunkte	Jeder Angeklagte muss frühest möglich über seine Anklagepunkte informiert werden. Die Namen der relevanten Paragraphen müssen ihm genannt werden.
§3.11 Disziplinarmaßnahme ohne LEO	Sollte ein Soldat eine Level 1-2 Straftat begehen, bei der alle Beteiligten aus der Einheit des Beschuldigten sind, kann ein Unteroffizier oder Höher seiner Einheit, ohne die Notwendigkeit eines LEO, Disziplinarmaßnahmen nach §4.9 direkt durchführen.

4 Ermächtigungen von zuständigen Instanzen

Paragraph	Beschreibung
§4.1 Recht auf Freiheitsentzug	Einem LEO ist es bei einem Verdacht auf eine Straftat, einem RIA in Erfüllung seiner Nachrichtendienstlichen Aufgaben, einem RMC zum Schutz der Patienten und Anderer vor akuten medizinischen Gefahren gestattet eine Person für den Notwendigen Zeitraum der Freiheit zu berauben oder verhältnismäßige Waffengewalt einzusetzen.
§4.2 Recht auf Pfändung	Ist eine Person nicht im Stande eine aus §4.20 resultierende Summe an Credits zu zahlen, hat ein LEO das Recht, Besitztum des Schuldigers zu pfänden. Sollte der ausstehende Betrag gezahlt werden, wird der Besitz zurückgegeben.
§4.3 Erlassung von Haftbefehlen	Einem LEO ist es gestattet, einen Haftbefehl herauszugeben und diesem nachzugehen, sollten die nötigen Beweise für eine Straftat vorliegen. Der Haftbefehl muss Informationen über die ihm zu grundlegenden Straftaten enthalten.
§4.4 Recht auf Durchsuchung	LEO dürfen im Rahmen der Beweissammlung und der Verhaftung von Straftätern alle Bereiche, Gegenstände oder Personen durchsuchen. RIA dürfen im Rahmen der geheimdienstlichen Informationsbeschaffung alle Bereiche, Gegenstände oder Personen durchsuchen. Zuständiges Personal an den Kontrollposten dürfen Gegenstände und Personen durchsuchen, welche die Kontrollen passieren. Ist das zu durchsuchende Ziel klassifiziert, so bedarf es einer Deklassifizierung, bevor das Recht angewandt werden darf.

Paragraph	Beschreibung
§4.5 Bestrafung	Einem LEO ist es gestattet, Personen nach dem Gesetzbuch zu bestrafen, sollten die nötigen Beweise vorhanden sein.
§4.6 Recht auf Verweigerung	Notfallsoldaten, LEO, RIA und Senatskommandos bei einem Schutzauftrag ist es gestattet, jeglichen Befehl zu verweigern, sollte dies zur Ausübung ihrer Pflichten notwendig sein. Der Befehlsgeber muss über den konkreten Grund aufgeklärt werden.
§4.7 Recht auf Einspruch und Einsicht	Einem LEO-Supervisor ist es erlaubt, Einsicht in einen laufenden oder abgeschlossenen Fall eines LEO zu verlangen. Zudem hat er die Möglichkeit Einspruch zu erheben.
§4.8 Verbot von Doppelbestrafung	Man darf wegen derselben Tat nicht mehrmals bestraft werden. Wenn auf eine Tat mehrere Paragraphen zutreffen, wird nur der schwerwiegendste Paragraph genommen. Ein Straffall kann sich aus mehreren Straftaten zusammensetzen.
§4.9 Übertragung der Verantwortung	Soldaten, die Straftaten der Level 1 und 2 begehen, sind einem vorgesetzten Unteroffizier oder Höher ihrer Einheit zu übergeben. Ist kein SGT+ ihrer Einheit verfügbar, oder wird die Übergabe durch den Vorgesetzten abgelehnt, übernimmt der LEO regulär die Bestrafung.
§4.10 Recht auf Supervisor	Der Angeklagte hat Anspruch auf einen Supervisor zur Überprüfung eines auferlegten Strafmaßes und kann sich dabei entscheiden, ob dies ein Primärfraktions-Mitglied der Fraktion des LEO oder ein Externer Supervisor sein soll. Ist kein gewünschter Supervisor verfügbar, verfällt das Anrecht.
§4.11 Recht auf Einsicht (Vorgesetzter)	Der ranghöchste Vorgesetzte der jeweiligen Einheit des Straftäters, muss über die Verhaftung informiert werden und darf dieser bei Bedarf beiwohnen, oder einen Vertreter senden. Sollte dieser das Verfahren beeinträchtigen, kann ihm das Recht auf Anwesenheit von einem LEO entzogen werden.
§4.12 Geschützte Identität von Tempelwachen	Die eigentliche Identität von Tempelwachen darf nur bei einer nachgewiesen begangenen Straftat von Level 3 oder höher bestimmt werden. In allen anderen Fällen reicht ihre TW-Nummer aus.
§4.13 Sperrung von Bereichen	Notfallsoldaten, LEO, RIA und Navy in Erfüllung ihrer verwaltungstechnischen Pflichten, dürfen den Zugang zu Bereichen beschränken.
§4.14 Rechte von Kopfgeldjägern	Ein Mitglied der Kopfgeldjägergilde darf in angemessenem Maße Macht und Gewalt anwenden, um seinen Kopfgeldauftrag zu erfüllen. Zu Identifizieren sind diese Jäger anhand ihrer Jägernummer. - Kopfgelder dürfen bei existierendem Haftbefehl, bei den zuständigen Behörden (OOC: Eventleiter) erteilt werden.
§4.15 Recht auf Verwaltung	Sofern kein Mitglied der Navy verfügbar ist, geht das Recht auf den Ranghöchsten über.
§4.16 Recht auf Verwaltung des Militärsperrgebiets	Die Republic Navy hat das Recht, Militärsperrgebiet zu errichten, zu erweitern und zu verkleinern. Sofern kein Mitglied der Navy im Dienst ist, geht das Recht auf den Ranghöchsten über. - Dieses Recht entfällt auf Militärsperrgebiet, dass sich direkt in Städten befindet. (Daju & Coruscant)

Paragraph	Beschreibung
§4.17 Recht auf (De)-Klassifizierung	Informationen können von Mitgliedern des RIS, NIS und SEB, Flaggoffizieren der Navy, dem Hohen Rat der Jedi, einem LEO oder dem ROK als Vertraulich deklariert werden. (siehe Addendum 6 - Vertrauliche Information)
§4.19 Exekution ohne Tribunal	Im Falle eines Einsatzes, ist es mit dem Nachweis einer Notwendigkeit möglich, einen Klon standrechtlich hinzurichten. Dies benötigt jedoch die Erlaubnis von zwei Personen, welche mindestens den Rang Commander haben.
§4.20 Recht auf Beschlagnahmung	Die Besitztümer einer verhafteten Person, welche zum Zeitpunkt der Verhaftung bei sich getragen wurden, können bis zur Entlassung beschlagnahmt werden. Der Person müssen spätestens nach der Entlassung alle auf dieser Weise Beschlagnahmten Besitztümer übergeben werden. Tatwaffen/-werkzeuge, welche Eigentum des Straftäters sind, sowie illegale Gegenstände dürfen nicht zurückgegeben werden.
§4.22 Ausnahme der Leinenpflicht	LEO dürfen Ausnahmen zur Leinenpflicht im Sinne der Strafverfolgung erteilen.
§4.23 Recht auf Disziplinarmaßnahme	Unteroffiziere oder Höher haben das Recht, Untergeordnete ihrer Einheit für Disziplinarmaßnahmen ihrer Freiheit zu berauben.
§4.24 Medizinische Eingriffe	Ein Mitglied des RMC hat das Recht, Klonen medizinisch notwendige Eingriffe unabhängig von Rängen zu befehlen.
§4.25 Einlass an Kontrollposten	Personal offizieller Kontrollposten dürfen Personen die Kontrolle temporär zwecks der Überprüfung passieren lassen.

5 Identitätsstraftaten

Paragraph	Beschreibung	Militär	Zivil
§5.1 Identitätsbetrug	Das bewusste Nutzen einer ID, eines Ranges oder eines Namens, welcher nicht der Person zugewiesen worden ist, ist strafbar.	3	3
§5.2 Personifikation als Zuständige	Das fälschliche Ausgeben als Notfalldienst, LEO oder RIA, sowie die absichtliche Herbeiführung eines solchen Irrglaubens, ist strafbar.	4	4
§5.3 Ungültige Identifikation	Das fahrlässige Nutzen einer ungültigen Identifikation ist strafbar.	1	1
§5.4 Identitäts-Kontrollen	Die Verweigerung der Identifizierung an offiziellen Kontrollposten oder an vom Befehlshabenden genehmigten Positionen durch zuständiges Personal ist strafbar.	3	3

6 Kooperation mit Notfalldiensten

Paragraph	Beschreibung	Militär	Zivil
§6.1 Herausgeben falscher Informationen	Das bewusste Herausgeben falscher Information gegenüber Notfallsoldaten, LEO oder RIA, ist strafbar.	3	3
§6.3 Unterstützung von Straftäter	Das aktive Unterstützen von Straftätern, sollte bekannt sein, dass dieser einer ist, ist strafbar.	3	3

Paragraph	Beschreibung	Militär	Zivil
§6.4 Widersetzen des Folgens eines Haftbefehls	Das mutwillige Ausweichen eines offiziellen Haftbefehles ist strafbar.	2	2
§6.5 Fehlende Kooperation mit Zuständigen	Das Verweigern, mit einem Notfallsoldaten, LEO oder RIA zu kooperieren, ist strafbar.	2	2
§6.6 Unterlassene Hilfeleistung	Einer Person lebensrettende Hilfe zu verweigern, solange dies nicht dem Schutz der Person vor Verletzungen oder dem Tod dient, ist strafbar.	2	1
§6.7 Nicht Identifizieren für Zuständigen	Das Verweigern, sich vor Notfallsoldaten, LEO oder RIA auszuweisen oder die Unfähigkeit dies zu tun, ist strafbar.	2	2
§6.9 Behinderung von Zuständigen	Das mutwillige Behindern von Notfallsoldaten, LEO oder RIA ist strafbar.	3	3
§6.10 Nicht Melden einer Straftat	Jede Person ist verpflichtet, jede Straftat, von welcher er mitbekommt und bei der er genügend Beweise hat bei einem LEO zu melden. Unterlassung ist strafbar.	2	1
§6.11 Verweigerung der Zeugenaussage	Wird man als Zeuge eindeutig von einem LEO in den Zeugenstand gerufen, so ist man verpflichtet zu erscheinen und eine Aussage abzugeben, andernfalls mach man sich strafbar.	2	2
§6.12 Rechtsverletzung	Einem Angeklagten die Rechte zu verweigern oder nicht vorzubringen ist strafbar.	3	-
§6.13 Nicht Nachkommen der Zahlungspflicht	Wer die Strafgebühren nicht sofort zahlt, macht sich strafbar. Es dürfen keine Strafgebühren für die Bestrafung nach diesem Paragraphen auferlegt werden und offene Strafzahlungen verfallen.	2	2

7 Ausrüstung

Paragraph	Beschreibung	Militär	Zivil
§7.1 Verlust von Ausrüstung	Der Verlust seiner Ausrüstung aufgrund von Fahrlässigkeit oder das nicht melden vom Verlust eigener Ausrüstung ist strafbar.	2	-
§7.2 Verkauf und Weitergabe von Ausrüstung	Der Verkauf oder die dauerhafte Weitergabe von zugewiesenen Waffen oder zugewiesener Ausrüstung an Personen, die nicht die notwendige Erlaubnis für diese Besitzen, ist strafbar.	3	-
§7.3 Nutzung von Ausrüstung	Das Einsetzen von nicht-zugewiesener Ausrüstung (Addendum 3 - Ausrüstung der Großen Armee der Republik) oder Missbrauch von Ausrüstung ist strafbar.	2	-
§7.4 Besitz von nicht zugewiesener Ausrüstung	Der dauerhafte Besitz von Ausrüstung, die dem Soldaten nicht zugewiesen wurde, oder das Tragen dieser außerhalb des Dienstes(Ausnahme: Pistole), ist strafbar. (Addendum 3 - Ausrüstung der Großen Armee der Republik)	2	-

8 Gewaltstraftaten

Paragraph	Beschreibung	Militär	Zivil
§8.1 Physischer Angriff	Das Angreifen einer Person ist strafbar.	3	3
§8.2 Physischer Angriff mit einer tödlichen Waffe	Das Angreifen einer Person mithilfe einer scharfen, tödlichen Waffe, ist strafbar.	4	4
§8.3 Androhung von körperlichen Gewalt	Das Androhen von körperlicher Gewalt ist strafbar.	2	2
§8.4 Freiheitsberaubung	Das physische Einschränken der Bewegungsfreiheit einer Person ist strafbar.	3	3
§8.5 Mord	Das Töten einer Person aus Affekt oder mit klarem Ziel das Opfer zu töten, ist strafbar.	5	5
§8.6 Totschlag	Das Töten einer Person aufgrund von Fahrlässigkeit ist strafbar.	3	3
§8.7 Fahrlässiger Angriff	Das Verletzen einer Person aufgrund von Fahrlässigkeit ist strafbar.	2	2
§8.8 Hochverrat	Das schwerwiegende Missachten von Befehlen, das Desertieren oder Kampfhandlungen gegen die Republik und ihre Vertreter (Soldaten, Beamte und Mitglieder des Senats) durch einen dieser Vertreter sind strafbar.	5	5
§8.9 Leichenschändung	Die Schändung einer Leiche ist strafbar.	3	3
§8.10 Erpressung	Das Erpressen von Personen ist strafbar.	3	3
§8.11 Raub	Diebstahl mit Androhung von Gewalt ist strafbar.	4	4

9 Gewaltfreie Straftaten

Paragraph	Beschreibung	Militär	Zivil
§9.1 Ungerechtfertigte Bewegung	Eine unprofessionelle, nicht situationsbedingt unbedingt notwendige, Bewegung ist strafbar.	1	-
§9.2 Missachten eines Befehls	Die Missachtung eines Befehls, während des Dienstes, ist strafbar.	3	-
§9.3 Demonstrieren	Das Teilnehmen oder Leiten einer Demonstration auf Militärsperrgebiet oder durch Militärangehörige, welche nicht durch die Navy oder dem Höchstrangigem gestattet war, ist strafbar.	3	3
§9.4 Belästigung und Beleidigung	Das Belästigen oder Beleidigen einer Person in irgendeiner Form ist strafbar.	1	1
§9.5 Verlassen von Militärsperrgebiet	Klonen ist das Verlassen einer republikanischen Basis ohne Genehmigung der Navy oder eines Offiziers verboten. (Ausnahme: Basen in Stadtbezirken, sowie LEO, RIA und Notfallsoldaten)	2	-
§9.6 Eindringen in Militärsperrgebiet	Das Eindringen in eine republikanischen Basis, oder der mutwillige Aufenthalt in dieser, ohne die Genehmigung der Navy ohne die Genehmigung der Navy, eines Offiziers, Notfallsoldaten, LEO, RIA oder eines geltenden militärischen Ausweises ist strafbar. (Addendum 4 - Sicherheitscodes und Ausweise)	-	4
§9.7 Missachten einer Anweisung	Das Missachten einer Anweisung durch Unteroffiziere oder höher auf Militärsperrgebiet ist strafbar.	-	1

10 Besitztums Straftaten

Paragraph	Beschreibung	Militär	Zivil
§10.1 Vandalismus	Mutwilliges Beschädigen oder Verunstalten von fremden Eigentum ist strafbar.	2	2
§10.2 Widerrechtliches Betreten	Das Betreten eines privaten Bereiches oder eines erhöhten Sicherheitslevels, oder der mutwillige Aufenthalt darin, ohne Genehmigung, ist strafbar.	2	2
§10.3 Diebstahl	Das Benutzen und das Nehmen von fremdem Eigentum ohne die Erlaubnis des Eigentümers ist strafbar.	3	3
§10.4 Brandstiftung	Das unerlaubte Entzünden von privatem oder republikanischen Eigentum ist strafbar.	4	4
§10.5 Unerlaubte Bereichsnutzung	Das Nutzen eines genehmigungspflichtigen Bereiches ohne Einhaltung der notwendigen Richtlinien und Freigabe durch die zuständige Instanz ist strafbar.	1	-
§10.6 Leinenpflicht	Gefährliche oder unberechenbare Tiere sind innerhalb republikanischer Bereiche und in Gegenwart von Personen an der Leine zu halten.	1	1
§10.7 Umgang mit vertraulichen Informationen	Die mutwillige unbefugte Beschaffung und Weitergabe von vertraulichen Informationen oder Informationen außerhalb der eigenen Freigabestufe ist strafbar.	5	-
§10.8 Verschweigen von Besitz vertraulicher Informationen	Das Nichtmelden von Besitz von vertraulichen Informationen ausschließlich bei republikanischen militärischen Sicherheitseinrichtungen (LEO, RIS) ist strafbar. Weiterhin ist das Melden, welches nicht unverzüglich, sondern mit schuldhaften Zögern erfolgt, strafbar.	3	-
§10.9 Schmuggel	Das Umgehen von Güterkontrollen durch die zuständigen Behörden, während der Ein- oder Ausfuhr von Waren, ist strafbar.	2	2
§10.10 Betrug	Eine Täuschung jeglicher Art, um sich einen Vorteil in einem geschlossenem Vertrag zu verschaffen, ist strafbar.	3	3
§10.11 Bestechung	Sowohl das Annehmen, als auch das Anbieten und Vergeben von Geschenken oder Geld, um eine rechtlich bindende Sache zu umgehen oder einen Vorteil zu erlangen, ist strafbar.	2	2
§10.12 Militär fremde Gegenstände	Der Besitz von Gütern jeglicher Art während des Dienstes, welche nicht offiziell ausgegeben wurden oder genehmigt sind, ist strafbar.	2	-
§10.13 Militärische Gegenstände	Der Besitz von Gütern jeglicher Art, welche offiziell dem Militär zugeteilt sind, ist strafbar.	-	4
§10.14 Besitz von illegalen Gegenständen	Der Besitz von für Illegal erklärten Gegenständen ist strafbar.	3	3
§10.15 Rauschmittel	Der Besitz oder der Konsum von Rauschmitteln jeglicher Art außerhalb eines medizinischen Zweckes ist strafbar. (Ausnahme: Alkohohl außer Dienst)	3	2

11 Fahrzeuge

Paragraph	Beschreibung	Militär	Zivil
§11.1 Nutzungsberechtigung	Die Nutzung eines Fahr- oder Flugzeuges ist ohne passende Lizenz strafbar.	3	2
§11.2 Parken	Das Parken eines Fahr- oder Flugzeuges innerhalb vom Militärsperrgebiet außerhalb der gekennzeichneten Landeplätze ist strafbar.	1	1
§11.3 Kollision	Das nicht verständigen von Notfalldiensten im Falle einer Kollision ist strafbar. Das Entfernen vom Kollisionsort durch Beteiligte ist strafbar.	3	3
§11.4 Instandhaltung	Jeder Fahrer oder Pilot ist dazu verpflichtet, zu prüfen, dass sein Fahr- oder Flugzeug in einem für die Nutzung bestmöglichen Zustand ist.	1	1
§11.5 Rücksichtslose Nutzung eines Fahrzeugs	Das Nutzen eines Fahr- oder Flugzeuges mit Inkaufnahme von Verletzungen oder Gefährdungen ist strafbar.	3	3
§11.6 Nutzung eines Fahrzeugs unter Rauschmitteln	Das Nutzen einer Fahr- oder Flugzeuges unter dem Einfluss von Rauschmitteln ist strafbar.	4	3
§11.7 Luftverkehrsfunk	Sofern ein Raumschiff oder ein Airspeeder startet, hat der Pilot sich während des gesamten Fluges im Luftverkehrsfunk einzufinden und sich auf Nachfrage der CTP oder ATC zu identifizieren	2	2
§11.8 Starten oder Landen ohne Erlaubnis	Starten oder Landen eines Schiffes auf Militärsperrgebiet ohne eine Genehmigung bei der ATC anzufordern ist strafbar. Starten oder Landen eines Schiffes auf Militärsperrgebiet mit verweigerter Genehmigung ist strafbar.	2	2
§11.9 Initiierung in den Hyperraum ohne Erlaubnis	Der Initiierung in den Hyperraum eines Schiffes ohne eine Genehmigung bei der ATC anzufordern ist strafbar. Der Initiierung in den Hyperraum eines Schiffes mit verweigerter Genehmigung ist strafbar.	3	

12 Sonstiges

Paragraph	Beschreibung
§12.1 Zivilisten	Zivilisten, welche gegen ein Gesetz verstoßen, werden grundsätzlich für den Straflevel "Zivilist" bestraft. Ist aber das Militär oder ein Militärangehöriger der Geschädigte, so wird der Zivillist nach dem Straflevel "Militär" bestraft.
§12.2 Kriegsgefangene	Kriegsgefangene sind von der Republik in Gewahrsam zu nehmen und unterliegen dem Schutz der LEO, sowie des Strafgesetzbuches und der Verwaltung des höchstrangigen Befehlshabers der republikanischen Truppen.
§12.3 Verwaltung der Jedi	Sollten Jedi eine Level Eins bis Zwei Straftat (Zivil/ Militärisch) begehen, so sind diese den Tempelwachen oder einem Mitglied des Hohen Rats der Jedi zu übergeben. Sollte keine Übergabe möglich sein oder diese durch die abgelehnt werden, übernimmt die normale Instanz wieder den Fall. Ab Level 3 Straftaten (Zivil/ Militärisch) übernehmen die normalen Instanzen das Strafmaß.

Paragraph	Beschreibung
§12.4 Autonome Gebiete	Das Gebiet des Jedi-Tempels gilt gesetzlich als autonomes Gebiet. §4.1 und §4.4 haben dort für LEO/LEOS, RIA und Notfalldienste nur Gültigkeit, wenn keine Tempelwachen oder Ratsmitglieder verfügbar sind oder diese sich weigern, zu kooperieren. Tempelwachen und Ratsmitglieder dürfen LEO/LEOS, RIA und Notfalldiensten ihre Rechte nach RSGB auch auf dem Gebiet des Jedi-Tempels gewähren.
§12.5 Übergabe	Wird ein Straftäter nach §4.9 oder §12.3 an andere Instanzen oder Vorgesetzte übergeben, so kann ein Hinweis in der Strafakte in Form einer Verwarnung hinterlegt werden.
§12.6 Rechte von Tempelwachen	Tempelwachen im Dienst haben auf dem Gebiet des Jedi-Tempels die Rechte nach §4.1 und §4.4, sollten sie ausreichend Hinweise auf eine Straftat haben.